



**Stadtrat
Stadtkanzlei**

Bahnhofstrasse 25
9200 Gossau
Tel. +41 71 388 41 11
www.stadtgossau.ch



Stadtkanzlei, Bahnhofstrasse 25, 9200 Gossau

A-Post

An die Mitglieder
des Stadtparlamentes
9200 Gossau

18. Juni 2020

2020-170 / 01.26.840 / 228730

Einfache Anfrage Matthias Ebnetter (FLiG) "Grosskreisel im Zentrum"

Sehr geehrte Damen und Herren

Matthias Ebnetter (FLiG) reichte am 24. April 2020 die Einfache Anfrage "Grosskreisel im Zentrum" ein (siehe Beilage). Der Stadtrat beantwortet diese wie folgt:

Frage 1

Wie steht der Stadtrat zur Idee eines Grosskreisels in Gossau?

Antwort

Der Stadtrat möchte sich zum jetzigen Zeitpunkt weder verbindlich für noch gegen einen Grosskreisel aussprechen. Im Rahmen der Erarbeitung des Gesamtverkehrskonzepts (GVK) können exakt solche Verkehrsregime vertiefter geprüft und aus Sicht der Stadt Gossau bewertet werden. Bei Änderungen der Verkehrssituation auf Kantonsstrassen liegt die Zuständigkeit nicht bei der Stadt Gossau, sondern beim kantonalen Tiefbauamt. Die Kantonsstrassenprojekte sind im kantonalen Strassenbauprogramm aufgeführt und priorisiert. Das aktuelle 17. Strassenbauprogramm ist für die Jahre 2019-2023 durch den Kantonsrat verabschiedet. Zusätzliche Projekte können aus Ressourcengründen vom kantonalen Tiefbauamt grundsätzlich nicht verfolgt werden.

Ein Grosskreisel dürfte die Verkehrssituation in Gossau nicht wesentlich verbessern und punktuell zu neuen Problemen (Rückstau auf den Zufahrtsachsen) führen.

So sind Einbahnregime immer mit Mehrverkehr verbunden, da die direkte Zugänglichkeit von Liegenschaften nicht gewährleistet werden kann und betriebliche Umwege in Kauf genommen werden müssten. Weiter würden den Kantonsstrassen untergeordnete Strassen wie die Ringstrasse und Sonnenstrasse eine deutliche Verkehrszunahme erfahren. Für die skizzierte Variante des Grosskreisels sind zudem mehrere Linksabbieger zwingend. Linksabbieger sind aus Leistungs- und Sicherheitsüberlegungen problematisch und müssen nach Möglichkeit vermieden werden.

Das Verkehrssystem von Gossau ist komplex und hat verschiedene Abhängigkeiten. So hätten Kapazitätsausbauten am Ochsenkreisel Auswirkungen auf umliegende Knoten und würden Verschiebungen von regelmässigen Rückstaus führen. Der Grosskreisel Schaan zeigt exemplarisch, auch wenn er nicht mit dem angedachten

Grosskreisel in Gossau direkt vergleichbar ist, dass sich die Staus auf den Zufahrtstrecken vergrössert haben. Der Grosskreisel in Schaan konnte infrastrukturmässig so ausgebaut werden, dass sich der Bushof und das zentrale Parking besser anfahren lassen. Schaan hat aber diesen Grosskreisel nicht in einem historisch gewachsenen Ortskern gebaut, sondern konnte diesen über diverse angrenzende Arealentwicklungen realisieren.

Frage 2

Ist der Stadtrat bereit, zeitnah einen mehrmonatigen Versuchsbetrieb mit der genannten Variante umzusetzen?

Antwort

Ein Versuchsbetrieb ist mit der heutigen Strasseninfrastruktur nicht möglich. Einlenker müssten dazu um- und ausgebaut werden und auch das rechtliche Verkehrsregime würde stark abgeändert werden müssen. Wie die temporären Sperrungen auf der St. Gallerstrasse zeigen, müsste der Knoten Ringstrasse/Herisauerstrasse von Hand geregelt werden, damit Lastwagen überhaupt abbiegen können, was zu zusätzlichen Staus führt. Zudem sind Bauprojekte, Auflageverfahren und ein übergeordnetes Konzept zwischen Stadt und Kanton notwendig. Voraussetzungen dazu sind Verkehrsuntersuchungen und Modellierungen. Solche sind im Rahmen der GVK-Erarbeitung vorgesehen.

Frage 3

Mit welchen Kosten müsste gerechnet werden für eine Testphase?

Antwort

Die Kosten eines Versuchsbetriebs können zum heutigen Zeitpunkt nicht beziffert werden. Es wären voraussichtlich mehrere Hundert Tausend Franken.

Frage 4

Welche Investitionskosten würden entstehen, wenn der Grosskreisel definitiv eingeführt würde?

Antwort

Diese Kosten können zum heutigen Zeitpunkt nicht beziffert werden.

Frage 5

Welche anderen Verbesserungsmassnahmen im Verkehrsmanagement werden von der Stadt aktuell geprüft?

Antwort

In Planung und Umsetzung sind mehrere Projekte und Planungen, die dem Stadtentwicklungskonzept entsprechen. So werden laufend Verbesserungen für den Fuss- und Veloverkehr umgesetzt und ein gemeinsames Projekt mit der Stadt St.Gallen und der Region ist aufgegleist, um die ÖV-Situation zu verbessern. Für die Gossauer Verkehrsplanung von grösster Bedeutung ist die Erarbeitung des GVKs, welches mit einem externen Ingenieurbüro in diesen Wochen gestartet werden kann. In die GVK-Erarbeitung wird auch das Parlament aktiv eingebunden werden.

Stadtrat**Beilagen**

Einfache Anfrage